



Fachtagung

Partnerinnen:



Überparteiliche
Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen



Berliner Institut
für Sozialforschung GmbH



Landesfrauenrat
Berlin e. V.



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und Geschlechterforschung



Beauftragte für
Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt

Ist Beratung für Frauen zu Beruf, Bildung und Erwerbsarbeit heute noch zeitgemäß?

Übergangsrisiken im Erwerbs- und Lebensverlauf von Frauen. Anforderungen an eine am Bedarf orientierte Beratung in Berlin

Frauen verwirklichen heute selbstbewusst und gleichberechtigt ihre Bildungschancen und verwerten ihren Bildungserfolg. Dennoch sind sie in ihrem Erwerbs- und Lebensverlauf anders und stärker von Risiken betroffen als Männer.

Auf unserer Tagung nehmen Wissenschaftlerinnen ausgewählte Übergänge im Berufsleben von Frauen in den Blick und zeigen, wie eine sozialpolitisch orientierte und aktive Ausrichtung auf Lebenslaufpolitik dazu beitragen kann, Risiken im Erwerbs- und Lebensverlauf zu minimieren.

Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wollen wir Schlussfolgerungen für eine zeitgemäße Konzeption lebensbegleitender Beratung für Frauen zu beruflichen Übergängen diskutieren.

Nach der Veranstaltung werden wir auf dieser Grundlage mit unseren Partnerinnen Empfehlungen zur zukünftigen politischen Gestaltung der Infrastruktur im Bereich lebensbegleitender Beratung für Frauen zu Beruf, Bildung und Arbeit in Berlin erarbeiten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Berliner Frauenbund
1945 e. V.



Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen – Abteilung I
Frauen und Gleichstellung

Zeit:

13.2.2014
10:30 bis 17:30 Uhr
mit anschließendem Empfang

Ort:

bbw Akademie Berlin,
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Anmeldung auf:
www.kobra-berlin.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

- 10:00 **Ankommen und Registrierung**
- 10:30 **Begrüßung, Anlass und Zielsetzung der Fachtagung**
Helga Hentschel, Leiterin Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik, SenAIF
- 10:45 **Ist Beratung für Frauen zu Beruf, Bildung und Erwerbsarbeit heute noch zeitgemäß?**
Dr. Gisela Pravda, Mitglied der Vorstands des BFB 1945 e.V.
- 11:00 **Übergangsrisiken entlang des Erwerbs- und Lebensverlaufs von Frauen und ihre Folgen**
Prof. Dr. Ute Klammer Universität Duisburg Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften
– Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Vorsitzende der Sachverständigenkommission zum Ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung
Diskussion
- 11:45 **Chancen und Risiken am Übergang in die Solo-Selbstständigkeit**
Prof. Dr. Claudia Gather, Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts der HWR Berlin
Diskussion
- 12:30 Mittagspause
- 13:15 **Zweite Chance im Bildungsverlauf: Bildungsbenachteiligung in der Lebensverlaufsperspektive – Neujustierung von Berufschancen für Frauen im mittleren Erwachsenenalter**
Angelika Puhlmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin des BIBB und stellvertretende Leiterin des Arbeitsbereichs Übergänge in Ausbildung und Beruf, Berufsorientierung – Berufsorientierungsprogramm
Diskussion
- 14:00 **Risikolage Kreativarbeit in Kultur und Medien – Chancengleichheit und Work-LiFE- Balance in Berufen für Geisteswissenschaftlerinnen**
Prof. Cornelia Koppetsch, Technische Universität Darmstadt
Diskussion
- 14:45 **Ausegewert – stigmatisiert – ausgeschlossen – Krankheit als Erwerbsrisiko**
Prof. Gisela Mohr Universität Leipzig
Diskussion
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Gute Arbeit – Gute Erwerbsbiografien. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Umsetzung des Konzepts BerlinArbeit. Welche Bedeutung hat die aktive Lebenslaufpolitik für Frauen im Konzept BerlinArbeit?**
Dilek Kolat Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen des Landes Berlin

Moderation: Dr. Hildegard Schicke, KOBRA
- 17:30 Empfang aus Anlass des 25jährigen Bestehens von KOBRA

